

## Hochwassersicherer Ausbau Gossauerbach km 0.79 - 1.013, Gossau

**Bauherrschaft:** Gemeinde Gossau ZH

**Arbeitsumfang:** Projekt und Bauleitung

**Ausführung:** 2014 / 2015

**Baukosten:** ca. CHF 3.6 Mio.

**Wichtige Daten:**

- Hochwassersicherer Bachausbau L = ca. 250 m
- Ortsbetonufermauern mit optisch gestalteter Oberflächenstruktur
- Temporäre Baugrubensicherungen (Rühlwände, Nagelwand)
- Neubau Meteor- und Schmutzwasserkanäle
- Umlegung und Bachquerungen für Werkleitungen
- Drei Zufahrbrücken über Bach

**Kurzbeschreibung:** Um den erforderlichen Raumbedarf zur sicheren Ableitung des Dimensionierungshochwassers HQ100 von 16 m<sup>3</sup>/s zu gewährleisten wurde der Gossauerbach im Bereich der Stockenstrasse und Grütstrasse auf einer Länge von 250 m auf 4 m verbreitert. Die urbane Lage im Dorf von Gossau erforderte den Ausbau von vertikalen Ufermauern.

Durch die Verbreiterung des Bachprofils mussten die Werkleitungen für EW, Wasser, Swisscom und Cablecom vollständig umgelegt und neu erstellt werden. Die Ausgestaltung der Ufermauern wurde auf die Bedürfnisse der Ortsbildkommission Gossau und das AWEL abgestimmt. Die Ufermauern wurden im unteren Bereich mit einer rauen Struktur realisiert. Im Kronenbereich der Ufermauer läuft ein glatt geschaltes Betonband, welches optisch an den Konsolkopf der Brücken und des Bachdurchlasses anschliesst.

Der Platzbedarf für den Bachausbau ist aufgrund der nahegelegenen Gebäude sehr knapp. Für den temporären Baugrubenverbau kamen daher Kleinrühlwände, Hausunterfangungen und Nagelwände zum Einsatz.

Um die Zugänge entlang und über den Gossauerbach sicherzustellen wurde im unteren Abschnitt der Bachdurchlass Stockenstrasse, sowie drei Brücken erstellt.

